



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04778**
Datum: 09.01.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger zu Schall- und Emissionsschutz nach dem Neubau der Zugkopplungsanlage

An den Neubau und der Inbetriebnahme der Zugkopplungsanlage wurden auch Schall- und Emissionsschutzvereinbarungen für die Anwohner*innen gekoppelt. Leider scheint dies noch nicht in dem zugesagten Rahmen umgesetzt zu sein. Hintergrund ist die Errichtung der Schallschutzwand entlang der Liebigstraße bis Ende 2018.

Wir fragen deshalb:

1. Welche Informationen liegen der Stadtverwaltung vor, warum dieser Verzug entstanden ist und wann die vereinbarten Maßnahmen vollumfänglich umgesetzt sind?
2. Wird es dazu Informationen der Stadtverwaltung an die betroffenen Bürger*innen geben?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

17. Januar 2019

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019

Anfrage der Fraktion MitBürger zu Schall- und Emmissionsschutz nach dem Neubau der Zugkopplungsanlage

Vorlagen-Nummer: VI/2019/04778

TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Informationen liegen der Stadtverwaltung vor, warum dieser Verzug entstanden ist und wann die vereinbarten Maßnahmen vollumfänglich umgesetzt sind?

Der Stadtverwaltung liegen derzeit keine Informationen vor. Deshalb hat die Stadtverwaltung beim zuständigen Eisenbahn-Bundesamt um Stellungnahme gebeten.

2. Wird es dazu Informationen der Stadtverwaltung an die betroffenen Bürger*innen geben?

Die gewonnenen Informationen werden nach dem Erhalt im öffentlichen Teil des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten weitergegeben.

René Rebenstorf
Beigeordneter